

Fürst Franz I. regt die Verabschiedung eines Ausbürgerungsgesetzes an

Amtsvermerk, ungez., vermutlich von Regierungschef Josef Hoop [1]

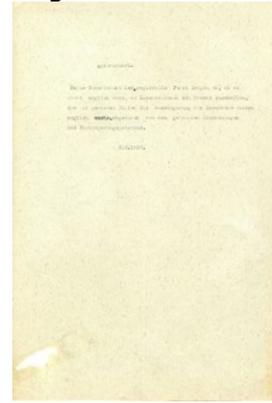
2.3.1937

Seine Durchlaucht der regierende Fürst [Franz I.] fragen an, ob es nicht möglich wäre, in Liechtenstein ein Gesetz zu schaffen, das in gewissen Fällen die Ausbürgerung von Liechtensteinern möglich mache, abgesehen von den geltenden Bestimmungen des Einbürgerungsgesetzes. [2]

[1] LI LA RF 176/180/002/001. Vgl. die Anfrage von Regierungschef Josef Hoop an Hermann Sieger vom 8. März 1937 betreffend die deutschen Ausbürgerungsvorschriften (LI LA RF 176/180/002/002).

[2] Siehe die Bestimmungen betreffend die Aberkennung der Staatsbürgerschaft in § 21 des Gesetzes vom 4. Jänner 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1934 Nr. 1.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Hoop Josef, Dr. phil. Dr. iur.,
Regierungschef, Landtagspräsident,
Liechtenstein Franz I. von, reg. Fürst,
österr. Diplomat, Offizier

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Bürgerrechtsgesetzgebung